



GuT informiert

Berufskolleg für Gestaltung und Technik
der StädteRegion Aachen

5. Abschluss

Die Ausbildung endet sowohl in der zweijährigen Form als auch in der dreijährigen Form mit einer Abschlussprüfung vor dem Staatlichen Prüfungsausschuss.

Nach bestandener Berufsabschlussprüfung erhalten die Absolventinnen und Absolventen der Höheren Berufsfachschule ein Zeugnis, das sie berechtigt, die Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Gestaltungstechnische Assistentin/Staatlich geprüfter Gestaltungstechnischer Assistent“ mit dem Schwerpunkt: „Medien und Kommunikation“ zu führen.

In der dreijährigen Form des Bildungsganges führt daneben die bestandene FHR-Prüfung zur Fachhochschulreife.

Der Besuch der Klasse FOS 13, welcher zur allgemeinen Hochschulreife führt, ist mit entsprechenden Vorkenntnissen im Unterrichtsfach *Spanisch* in direktem Anschluss an diese Ausbildung möglich.

6. Anmeldung

Ab Februar jeden Jahres besteht die Möglichkeit, sich über das zentrale Online-Portal für Berufskollegs „schüler online“ unter www.schueleranmeldung.de für unser BK GuT zu registrieren.

Zusätzlich benötigt unser Sekretariat für Ihre Aufnahme Ihr letztes Schulzeugnis, einen tabellarischen Lebenslauf, ein Passbild und das Anmeldeformular von „schüler online“.



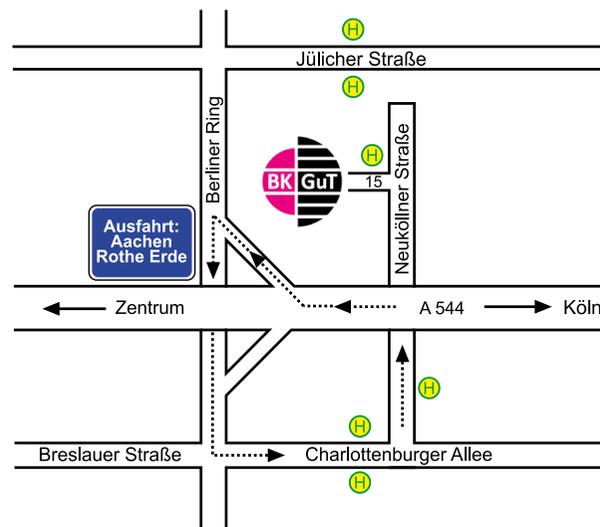
Anschrift



Berufskolleg für Gestaltung und Technik
der StädteRegion Aachen
Neuköllner Straße 15
52068 Aachen

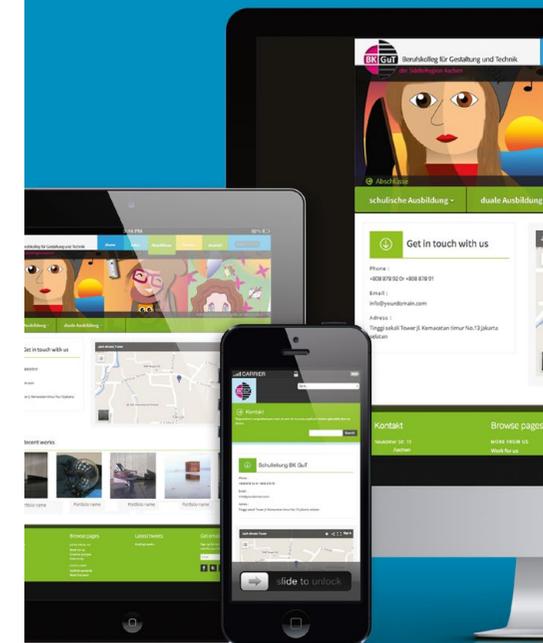
Telefon: +49 241 95881-0
Fax: +49 241 962233
E-Mail: InfoGuT@berufskolleg-aachen.de
Internet: www.bkgut.de

So kommen Sie zu uns:



Höhere Berufsfachschule für Gestaltung (GTA)

Schwerpunkt Medien und Kommunikation





Informationen zur Höheren Berufsfachschule – Gestaltungstechnische Assistentinnen und Assistenten Medien und Kommunikation

1. Inhalte und Ziele des Bildungsganges

Die Höhere Berufsfachschule für Gestaltung mit dem Schwerpunkt „Medien und Kommunikation“ vermittelt in einer Doppelqualifikation sowohl eine berufliche Ausbildung mit staatlichem Berufsabschluss als auch die Fachhochschulreife.

Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten ermöglichen eine erfolgreiche Arbeit im Team und bereiten gleichermaßen auf eine selbstständige Tätigkeit im Hinblick auf die Entwicklung und die Durchführung von gestalterischen Konzeptionen im Bereich der Medienkommunikation vor.

Die spätere Berufstätigkeit erfolgt vornehmlich in Betrieben des grafischen Gewerbes, Medienagenturen (Web-Design), Verlagen, Filmproduktionsfirmen, Instituten ...

Aufgabenbereich ist die grafische Gestaltung und Umsetzung von multimedialen Kommunikationsprozessen, wie z. B.

- Image-Gestaltung /-Werbung
- Produktwerbung /-verkauf
- Produktpräsentation
- Informationsgestaltung
- Service /-Dienstleistungen
- Publizistik
- Unterhaltung

Schwerpunkte der Ausbildung liegen auf der Konzeption (Briefing, Produktanalysen, Solldefinition, Prinziplösungen, Gestaltungs- und Medienentscheidungen, betriebliche und organisatorische Abläufe), dem Entwurf (Ideenfindung, Bild-, Grafik- und Textgestaltung für Printmedien und digitale Medien, Zeichnen, Fotografie), der Präsen-

tation (Zeichentechniken, Fotografie, Bewegtbilder, Multi-Media, digitale Präsentationstechniken, Online-Präsentationen, Erzeugung virtueller Realität, Programmerstellung für jeweils relevante Übertragungssysteme) sowie der Qualitätskontrolle (Ablaufkontrolle, Nachbearbeitung).

Im Zuge der Ausbildung ist ein achtwöchiges betriebliches Praktikum abzuleisten. Die Termine hierfür werden in jedem Schuljahr neu vereinbart.

2. Aufnahmevoraussetzungen/Dauer der Ausbildung

In den *dreijährigen Bildungsgang* der Höheren Berufsfachschule für Gestaltung kann aufgenommen werden, wer den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (nach Klasse 9 in „G8-Jahrgängen“) erworben hat.

Für die Aufnahme in den *zweijährigen Bildungsgang* muss der schulische Teil der Fachhochschulreife oder die allgemeine Hochschulreife nachgewiesen werden.

3. Aufnahmeverfahren

Die Bewerberinnen und Bewerber nehmen an einer Aufnahmeprüfung teil. Diese besteht aus drei Teilen:

1. Die Teilnahme an einem Zeichentest.
2. Ein kurzes Aufnahmegespräch während des Tests.
3. Vorlage einer vorzubereitenden Hausaufgabe zur Fotografie.
Die Aufgabenstellung der Hausaufgabe wird Anfang Februar auf der Homepage veröffentlicht und mit schriftlicher Einladung zum Zeichentest bekannt gegeben.

Die Hausaufgabe im Präsentationsformat DIN-A3 ist in einer Mappe am Tag der Aufnahmeprüfung mitzubringen und im Gespräch vorzustellen.

4. Rahmenstundentafel GTA Medien und Kommunikation

Lernbereiche/Fächer

Berufsbezogener Lernbereich

Audiovision
Medientechnik/Mediendesign
Bild-/Textgestaltung
Gestaltungslehre
Weitere Fächer (z. B. Fotografie/Film, Design- und Kunstgeschichte)
Mathematik
Wirtschaftslehre
Englisch
Betriebspraktika (*mindestens 8 Wochen*)

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch/Kommunikation
Religionslehre
Sport/Gesundheitsförderung
Politik/Gesellschaftslehre

Differenzierungsbereich

Hier wird für Schülerinnen und Schüler, die zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (Klasse FOS 13) die zweite Fremdsprache fortsetzen wollen, *Spanisch* angeboten. Ein weiteres Fach des Differenzierungsbereiches ist beispielsweise *Gestaltungstechnologische Übungen*.